

# Überraschender Gewinner

## Kahsay Berhe vom TuS rrrh. wird NRW-Meister über 800 Meter

VON SIMON WESTPHAL

**LEVERKUSEN.** Es dauerte bis zum Ende des letzten Wettkampftages, bis sich bei den NRW-Meisterschaften in Leverkusen ein Kölner Athlet in der Klasse der Erwachsenen zum NRW-Meister kürte. Es war jedoch wider Erwarten kein Athlet der beiden großen Kölner Leichtathletikteams, sondern Kahsay Berhe vom TuS Köln rrrh., der überraschend den Titel über 800 Meter gewann.

Dabei waren die Rechtsrheinischen aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle lediglich mit einer zweiköpfigen Mannschaft nach Leverkusen gereist. Noch vor zwei Wochen hatte sich Berhe bei den Nordrhein-Meisterschaften an gleicher Stelle mit Platz vier zufrieden geben müssen – diesmal machte er es besser und siegte in 1:52,70 Minuten.

Am zweiten Tag lief es dann auch für die beiden anderen Kölner Teams deutlich besser. Weitspringerin Alexandra Wester (ASV Köln) sprang in ihrem zweiten Wettkampf in dieser Hallensaison mit 6,52 Meter auf den Goldrang. Damit steigerte sich die 22-Jährige gegenüber ihrem Saisonauftakt vor einer Woche in Erfurt um zehn Zentimeter. Ihr Trainingspartner Alyn Camara verpasste den Titel mit einer Weite von 7,62 Metern denkbar knapp.

Auch wenn Philipp Menn (LG Kindelsberg Kreuztal) an diesem Tag zwei Zentimeter weiter sprang, konnte der ASV-Neuzugang mit seinem Start in die Saison leben. „Ich bin immer noch in der Findungsphase, da wir meine Technik umgestellt haben. Heute haben wir beim Anlauf ein bisschen experimentiert“, erklärte Camara. „Ich bin auf



**Weit, aber nicht weit genug:** Alyn Camara vom ASV Köln fehlten in Leverkusen lediglich zwei Zentimeter zum Gewinn der NRW-Meisterschaft. (Foto: Simon Westphal)

einem guten Weg, daher bin ich zufrieden.“

Ebenfalls den ersten Wettkampf im Jahr 2017 bestritt Sprinter Peter Emelieze vom ASV Köln. Nachdem er seinen Start bei den Nordrhein-Meisterschaften noch kurzfristig abgesagt hatte, ging er in der NRW-Konkurrenz über 60 Meter an den Start und zeigte, dass mit ihm in dieser Saison zu rechnen ist. In einem engen Finallauf setzte er sich in 6,69 Sekunden gegen Kevin Ugo (TV Wattenscheid/ebenfalls 6,69 Sekunden) und Olympia-

Teilnehmer Aleixo Platini Menga (TSV Bayer Leverkusen/6,70 Sekunden) durch.

Ansonsten bestätigten sich aus Kölner Sicht zwei Erkenntnisse, die sich bereits bei den Nordrhein-Meisterschaften abgezeichnet hatten. So präsentiert sich das Leichtathletikteam der Sporthochschule Köln stark in den Staffeln der Männer über 4x200 (1:28,54 Minuten) und 4x400 Meter (3:26,52 Minuten) standen am Ende ganz oben auf dem Podest. Zum anderen demonstrierten

die beiden Nachwuchshoffnungen des ASV Köln – Beauty Somuah über 60 Meter (7,54 Sekunden) und Joshua Hartmann über 200 Meter (21,73 Sekunden) – wiederholt ihre Klasse und sicherten sich den NRW-Titel in ihren Altersklassen. Für den Nachwuchs des LT DSHS holte Sophie Giesche in 59,73 Sekunden über 400 Meter den Sieg und lief am Ende des zweiten Wettkampftages gemeinsam mit Laura Großhaus, Laura Gesche und Paula Rohde in 1:42,94 Minuten zum Staffelsieg über 4x200 Meter.